

Germany-Munich: Scanners for computer use

OJ S 59/2018 24/03/2018

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt München, it@M, Geschäftsbereich Zentrale Dienste,
Geschäftsleitung, Servicebereich Vergabe

Postal address: Marienplatz 8

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80331

Country: Germany

Contact person: Landeshauptstadt München, it@M, Geschäftsbereich Zentrale Dienste,
Geschäftsleitung, Servicebereich Vergabe

E-mail: itm.vergabe@muenchen.de

Fax: +49 89-233-784990

Internet address(es):

Main address: <http://www.muenchen.de/vgst3>

Address of the buyer profile: <http://www.muenchen.de/vgst3>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.muenchen.de/vgst3>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Rahmenvertrag DIN-A4-Dokumentenscanner

Reference number: 2018-KVR-RV-SCAN

II.1.2. Main CPV code

30216110 Scanners for computer use

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand der Beschaffung ist der Abschluss eines Rahmenvertrags über die Lieferung, den Rollout und die Instandhaltung von modernen, leistungsfähigen, ergonomischen und umweltverträglichen DIN-A4-Dokumentenscannern für das Kreisverwaltungsreferat der Landeshauptstadt München.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

30124520 Scanner document feeders, 48318000 Scanner software package, 72120000 Hardware disaster-recovery consultancy services, 72228000 Hardware integration consultancy services, 79632000 Personnel-training services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Der Rahmenvertrag über die Lieferung, den Rollout und die Instandhaltung von DIN-A4-Dokumentenscannern beinhaltet insbesondere:

Vom Auftragnehmer sind folgende Leistungen zu erbringen:

- Erstlieferung von zirka 315 DIN-A4-Dokumentenscannern in Teilmengen im Rahmen des Rollouts (Die erste Teillieferung soll zirka sechs Wochen nach Zuschlagserteilung erfolgen.),
- Lieferung von voraussichtlich 100 weiteren DIN-A4-Dokumentenscannern in Teilmengen auf Abruf während der Vertragslaufzeit von vier Jahren (48 Monaten),
- Rücknahme der Verpackung der gelieferten DIN-A4-Dokumentenscanner.

Der Rollout von voraussichtlich 315 DIN-A4-Dokumentenscannern beinhaltet unter anderem die Rolloutplanung, Terminabsprachen, das Auspacken der gelieferten DIN-A4-Dokumentenscanner, den Anschluss der gelieferten DIN-A4-Dokumentenscanner an das Niederspannungsnetz und die städtischen Client-Arbeitsplätze. Darüber hinaus erfolgt im Rahmen des Rollouts die Aufstellung, Installation und Konfiguration der DIN-A4-Dokumentenscanner, mit anschließender Prüfung und Demonstration der Betriebsbereitschaft mit einem kurzen Funktionstest, inklusive Abnahmeprotokoll und abschließender Inbetriebnahme, sowie das Anbringen eines Inventaraufklebers des Auftraggebers am DIN-A4-Dokumentenscanner. Die Verpackungsrücknahme erfolgt nach den Vorgaben der Rollout-Planung.

Die Vor-Ort-Garantieleistung beträgt drei Jahre (36 Monate) ab Lieferung der DIN-A4-Dokumentenscanner.

Wenn ein Schadensfall eintritt, wird durch den Anwender im Referat ein Störungsticket beim Helpdesk des Auftraggebers eröffnet. Der Helpdesk des Auftraggebers meldet Störungen am Auftragsgegenstand ohne Prüfung auf Garantie- bzw. Gewährleistungsansprüche. Der Auftragnehmer hat den Garantie- bzw. Gewährleistungsstatus des defekten Auftragsgegenstands zu prüfen.

Ist der Schadensfall durch die Vor-Ort-Garantieleistung bzw. Gewährleistung abgedeckt, erfolgt die Störungsbeseitigung durch den Auftragnehmer unter Beachtung der vertraglichen Vereinbarungen.

Sofern der Schadensfalls nicht durch die Vor-Ort-Garantieleistung (z. B. wegen Verschulden des Auftraggebers oder nach Ablauf der Garantiezeit) abgedeckt ist, erstellt der

Auftragnehmer einen kostenpflichtigen Kostenvoranschlag und sendet diesen an den Einkauf des Auftraggebers. Der Auftragnehmer führt eine kostenpflichtige Störungsbeseitigung, die nicht durch die Vor-Ort-Garantie oder Gewährleistung abgedeckt ist, nur nach gesonderter Beauftragung durch den Auftraggeber auf Basis des Kostenvoranschlages durch.

Diese kostenpflichtige Störungsbeseitigung außerhalb der Vor-Ort-Garantie ist vom Auftragnehmer ab Lieferung des Auftragsgegenstands bis zum Ende der Vertragslaufzeit von vier Jahren (48 Monaten) zu erbringen.

Der Auftragnehmer übernimmt gemäß den gesetzlichen Vorgaben die Entsorgung der gelieferten DIN-A4-Dokumentenscanner nach dem Nutzungsende. Die Entsorgung hat fachgerecht zu erfolgen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

— Lieferung von zirka 100 Original-Hersteller-Verschleißteilekits für die o. g. DIN-A4-Dokumentenscanner in Teilmengen auf Abruf,

— Schulung und Einweisung der städtischen Dienstkräfte in die Bedienung und Handhabung der DIN-A4-Dokumentenscanner.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen unter <http://www.muenchen.de/vgst3> -> Rahmenvertrag DIN-A4-Dokumentenscanner.

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/05/2018 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 09/05/2018 Local time: 09:30

Information about authorised persons and opening procedure: Angabe, da Pflichtfeld; Termin kann sich verschieben; Bieter sind nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Rahmenvertrag ohne monetäre Deckelung:

Das nachfolgend dargestellte Mengengerüst beruht auf realistischen Bedarfsschätzungen.

Diese Mengenangaben berücksichtigen aktuelle Planungen, welche hinsichtlich der

Durchführung allerdings noch nicht final beschlossen sind. Der Auftraggeber geht demnach von folgenden Abnahmemengen aus:

Voraussichtlich 415 Scanner mit Garantieleistung für 3 Jahre (36 Monate).

Erstauslieferung zirka 315 Scanner.

Folgelieferung in Teilmengen über 4 Jahre (48 Monate) zirka 100 DIN-A-4-Dokumentenscanner.

Diese Mengenangaben können über- oder unterschritten werden und stellen keine

Obergrenze bzw. Mindestabnahmemenge dar. Aus dem geschätzten Bedarf begründet sich kein Anspruch auf eine tatsächliche Abnahmemenge. Wesenszug eines Rahmenvertrags ist,

dass keine genaue monatliche Abnahmemenge vorhergesagt werden kann. Deshalb ist der künftige Rahmenvertrag nur auf die Laufzeit begrenzt. Auf eine monetäre Deckelung wurde verzichtet, um flexibel auf unvorhersehbare Ereignisse reagieren zu können.

Zusätzliche Unterlagen:

Die in nachfolgender Beschreibung genannten Unterlagen finden sich in dem Dokument „Bewerbungsbedingungen“ mit Anhängen sowie „Eignungsanforderungen“. Diese werden unter <http://www.muenchen.de/vgst3> -> Rahmenvertrag DIN-A4-Dokumentenscanner zum Download zur Verfügung gestellt.

Soweit in dieser Bekanntmachung auf „Abschnitte“ verwiesen wird, bezieht sich dies immer auf die genannten Dokumente.

Die Bewerbungsbedingungen und sonstigen Unterlagen enthalten darüber hinaus unter anderem Angaben zu Aufbau, Form und Inhalt der einzureichenden Unterlagen.

Bewerber-/Bieterfragen:

Eventuell auftretende Fragen sind umgehend, jedoch spätestens bis 16.4.2018 an die unter I. 1) genannte(n) Kontaktstelle(n) zu richten.

Auf eine Beantwortung später eingehender Fragen besteht kein Anspruch.

Abweichung vom Grundsatz der Losbildung:

Eine Trennung zwischen dem Hardware-Leistungsgegenstand und der Scansoftware ist nicht möglich, da diese kompatibel sein müssen. Die Zielsetzung der Ausschreibung ist die Verbesserung der „Kundenfreundlichkeit“ des „Kreisverwaltungsreferates“ durch „Steigerung der Effizienz der Betriebsabläufe während der Parteiverkehrszeiten“. Die Scanner sind für die Ausstattung der bereits bestehenden Arbeitsplätze vorgesehen. Durch eine einheitliche Hardwareausstattung gestaltet sich die Einarbeitung der neuen Kolleginnen und Kollegen einfacher, da diese dann bereits mit dem den Ausbilderinnen bzw. Ausbildern bekannten Scannermodell erfolgen kann. Im Rahmen des Leistungsbestimmungsrechts wird eine zentrale Softwarekonfiguration gefordert. Dabei handelt es sich um eine flexible Anpassung einer Anwendung an die Gegebenheiten der Systemumgebung oder einer referatsspezifischen Anwendung auf Basis diverser Parameter.

Dadurch sollen die knappen Personalressourcen effizienter genutzt werden. Bei einer Vergabe der o. g. Leistung an mehrere Unternehmen würden wahrscheinlich unterschiedliche Auftragnehmer mit unterschiedlichen Herstellermodellen den Zuschlag für die einzelnen Lose erhalten. Dies würde dazu führen, dass für die Geräte der verschiedenen Lose jeweils eine separate Softwarekonfiguration durchgeführt werden müsste. Eine Zielsetzung der Ausschreibung, nämlich die Durchführung einer zentralen Softwarekonfiguration für alle Geräte würde dadurch nicht erreicht.

Nach Abwägung aller für und gegen sprechenden Argumente überwiegen aus Sicht der Vergabestelle 3 der Landeshauptstadt München klar die Argumente gegen eine Aufteilung nach Losen. Die Leistung wird daher im Wege einer Gesamtvergabe ausgeschrieben.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 89-2176-2411

Fax: +49 89-2176-2847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Angebote (Angebotsfrist) gegenüber der Vergabestelle zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 3GWB), damit die Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können.

Sofern die Vergabestelle einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens der Vergabestelle diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 89-2176-2411

Fax: +49 89-2176-2847

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/03/2018